



Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : siehe 3.1  
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

16.10.2006

**Teilegutachten Nr. 62XT0438-00**

Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : siehe 3.1  
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH  
Am Lennedamm 1  
57413 Finnentrop

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.1  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.10.2006

## Teilegutachten

Gemäß Anlage XIX zu § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen gemäß §19 Abs. 3 StVZO bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

### über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

#### 0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/ Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung auf einem Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148, schriftlich bestätigt hat.

Die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhandigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

#### 1. Name und Anschrift des Herstellers

Heinrich Eibach GmbH  
Am Lennedamm 1  
57413 Finnentrop

#### 2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH  
Technologiezentrum Verkehrssicherheit  
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile  
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)



Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : siehe 3.1  
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.10.2006

### Typenliste Ausführung I (System 1, 2)

ML-Æ = Mittenlochdurchmesser / Lz = Lochzahl / Lk = Lochkreis / A = Außendurchmesser

▷ alle Maße in mm

Breite ® ML-Æ/Lz x Lk/A	7	15	18	23
71,5 5 x 130 / 167,5	91 1 07 001 91 2 07 001	91 2 15 018	91 2 18 001	91 2 23 001

### Typenliste Ausführung II (System 7)

ML-Æ = Mittenlochdurchmesser / Lz = Lochzahl / Lk = Lochkreis / A = Außendurchmesser

▷ alle Maße in mm

▷ alle Gewichte in kg

Breite ® ML-Æ/Lz x Lk/A	18	21	23	Zul. Radlast
71,5 5 x 130 / 167,5	91 7 18 001	91 7 21 001	91 7 23 001	600

- 3.3. Eingangsdatum der Prüfgegenstände / Prüffahrzeuge : 37. KW 2006
- 3.4. Datum der Prüfungen : 37. / 42. KW 2006
- 3.5. Ort der Prüfungen : Köln

## 4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

- 4.1. Verwendungsbereich ▷ s. Anlage W
- 4.2. Auflagen ▷ s. Anlage A

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.1  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.10.2006

## 5. Prüfungen und Prüfergebnisse

### 5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit".

### 5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

### 5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

## 6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur zur Durchführung der Begutachtung

Siehe 4.2.

## 7. Angaben zu den Fahrzeugpapieren

Feld 22 (Bemerkungen) : (Umfang der Umrüstung beschreiben:  
 z.B.: M. EIBACH-DISTANZRINGEN  
 AN ACHSE 1 U. 2 (15 MM BREIT,  
 KENNZ.: 91215018)\*

## 8. Anlagen

A Auflagen : 3 Blatt

W Übersicht des Verwendungsbereichs : 1 Blatt

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.1  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.10.2006

## 9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00010-96. Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat durch ein Qualitätsmanagement-System gemäß DIN EN ISO 9001 und QS-9000, nachgewiesen durch ein Zertifikat mit der Registrier-Nr.: 041014361, den Nachweis erbracht, daß er ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 9 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Ausnahme bildet die Anlage W, von der mindestens ein Anhang entsprechend der Kundenanfrage auf einen Fahrzeughersteller bzw. Fahrzeugtyp bezogen, beigefügt werden muß.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen oder wenn der o.a. Nachweis über das Qualitätssicherungssystem ungültig ist.

16.10.2006

ha/pc



Dipl.-Ing. Harry Hartzke

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.1  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.10.2006

## Anlage A, Blatt 1

## Auflagen

- A9a) Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- A26) Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muß mind. 7,5 Umdrehungen betragen. Für Porsche Serien LM-Räder gelten folgende Schaftlängen:

Distanzringe in Verbindung mit Serien- LM-Rad (Porsche)	7 mm Distanzring	15 mm Distanzring	18 mm Distanzring	23 mm Distanzring
Schaftlänge (mm)	35	43	46	51

Die angeschraubten Distanzringe werden am Fahrzeug mit den vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Befestigungselementen befestigt. Die Serien-Räder werden mit den Serienschrauben befestigt.

Die gesteckten Distanzringe werden mit vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Befestigungselementen befestigt.

Es ist im Besonderen darauf zu achten daß sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen. D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein.

Es dürfen nur die Serienschrauben, bzw. die vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Flachbundschraben mit separatem Kugelbund verwendet werden.

Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit gesteckten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit geschraubten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke und nach Demontage der Räder mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

Nach weiteren 100 km sind die Befestigungselemente der Räder nachzuziehen. (Anzugsmomente siehe 3.1.)

- A27) Fahrwerk und Bremsanlagen müssen dem Serienzustand entsprechen. Bei Verwendung von Umrüstungen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
- A28) Ggf. vorhandene original Porsche-Distanzringe sind zu entfernen.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.1  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.10.2006

**Anlage A, Blatt 2**

- D1) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a. (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:  
Es liegen gesonderte Teile- bzw. ABE-Gutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.  
Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen nach §19(2) in Verbindung mit §21 StVZO erforderlich.  
Bei Verwendung von anderen als in der Tabelle in Auflage A26) angegebenen Rädern ist deren Eignung (Einschraubtiefe der Bef.-Elemente) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
- D2) Bei den 7mm breiten Distanzringen (Typ 91107001) ist die verringerte Höhe der Mittenzentrierung zu beachten.
- D3) Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Weiterhin ist es möglich Distanzringe mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren. Zum Beispiel: Achse 1 Distanzringe mit 15 mm Breite / Achse 2 Distanzringe mit 23 mm Breite.  
Geprüfte Radlasten der geschraubten Distanzringe siehe unter 3.2.  
Typenliste Ausführung II (System 7)
- D6) Die Distanzringe sind nicht in Verbindung mit Stahlrädern zugelassen.
- H1) Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.
- H2) Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.
- K3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die hervorstehenden Kunststoffkanten der Radinnenhäuser nachzuarbeiten.
- K3i) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kanten von den Kunststoffkotflügeln abzuschneiden, weiterhin sind die Kunststoff-Radhausinnenschalen nachzuarbeiten (Lenkeinschlag).



**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.1  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.10.2006

**Anlage A, Blatt 3**

- K4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K4b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen. Die Heckschürze und die Kunststoffinnenkotflügel sind anzupassen.
- K4x) An Achse 2 sind die schon teilweise angelegten Radhausausschnittkanten nachzubördeln.
- K6a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen. Die Übergänge zur Heckschürze und die Innenkotflügel sind anzupassen und ggf. neu zu befestigen. Die Heckschürzenbreite ist entsprechend den Kotflügeln anzupassen.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.1  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.10.2006

## Anlage W, Blatt 1

## Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Verkaufsbezeichnung Amtl. Typ / LZ x LK	Distanzring Typen	Berichtsnr. Dateiname	Datum
W-1	4	Porsche 911 996 / 5 x 130	91107001 / 91207001 91215018 / 91218001 91223001 / 91718001 91721001 / 91723001	62XT0438-00 62XT0439-00.pdf	16.10.2006
W-2	2	Porsche 911 Carrera 997 / 5 x 130	91107001 / 91207001 91215018 / 91218001 91223001 / 91718001 91721001 / 91723001	62XT0438-00 62XT0440-00.pdf	16.10.2006
W-3	2	Porsche Boxster 987 / 5 x 130	91107001 / 91207001 91215018 / 91218001 91223001 / 91718001 91721001 / 91723001	62XT0438-00 62XT0441-00.pdf	16.10.2006
W-4	2	Porsche Cayman 987 / 5 x 130	91107001 / 91207001 91215018 / 91218001 91223001 / 91718001 91721001 / 91723001	62XT0438-00 62XT0442-00.pdf	16.10.2006

Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : 91107001 / 91207001 / 91215018 / 91218001 / 91223001  
 91718001 / 91721001 / 91723001

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

Anhang W-1

#### 4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	Ausführungen	EG-BE-Nr.
Porsche (D) / 0583	996	911 Carrera Coupe, 911 Carrera Cabrio, 911 Carrera 3.6, 911 Targa	bis 254 kW	e13*95/54*0031* .. e13*98/14*0031* ..

#### Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen

Zulässig sind alle Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung gemäß ABE, EG-BE oder Teilegutachten bis zu folgenden Größen. Die Auflagen unter 4.2. (Anlage A) sind zu beachten:

Distanzringbreite in mm	Bereifung (v) = vorne (h) = hinten	Radgröße (v) = vorne (h) = hinten	Einpreßtiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen bzw. Hinweise	
7	205/50 R 17 (v)	7 x 17 (v)	+ 39 / + 32	A9a) A26) A27) A28) D1) D2) D3) D6)	
	205/50 R 17 (v)	7 x 17 (v)	+ 55 / + 48		
	225/45 R 17 (h)	8,5 x 17 (h)	+ 50 / + 43		
	255/40 R 17 (h)	9 x 17 (h)	+ 49 / + 42		
	205/50 R 17 (v)	7 x 17 (v)	+ 55 / + 48		
	255/40 R 17 (h)	9 x 17 (h)	+ 55 / + 48		
	225/40 R 18 (v)	7,5 x 18 (v)	+ 50 / + 43		
	225/40 R 18 (v)	8 x 18 (v)	+ 50 / + 43		
	235/40 R 18 (v)	8 x 18 (v)	+ 52 / + 45		
	265/35 R 18 (h)	10 x 18 (h)	+ 65 / + 58		
	225/40 R 18 (v)	8,5 x 18 (v)	+ 38 / + 31		A9a) A26) A27) A28) D1) D2) D3) D6) H2) K3) K3i) K4)
	265/35 R 18 (h)	10 x 18 (h)	+ 46 / + 39		
	285/30 R 18 (h)	10 x 18 (h)	+ 65 / + 58		
	285/30 R 18 (h)	11 x 18 (h)	+ 57 / + 50		
	295/30 R 18 (h)	11 x 18 (h)	+ 45 / + 38		
	235/35 R 19 (v)	9 x 19 (v)	+ 46 / + 39		

Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : 91107001 / 91207001 / 91215018 / 91218001 / 91223001  
 91718001 / 91721001 / 91723001

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

Anhang W-1

Distanzringbreite in mm	Bereifung (v) = vorne (h) = hinten	Radgröße (v) = vorne (h) = hinten	Einpreßtiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen bzw. Hinweise
7	315/25 R 19 (h)	11 x 19 (h)	+ 58 / + 51	A9a) A26) A27) A28) D1) D2) D3) D6) H2) K4) K6a)
15	205/50 R 17 (v)	7 x 17 (v)	+ 47 / + 32	A9a) A26) A27) A28) D1) D2) D3) D6)
	205/50 R 17 (v)	7 x 17 (v)	+ 55 / + 40	
	225/45 R 17 (h)	8,5 x 17 (h)	+ 50 / + 35	
	255/40 R 17 (h)	9 x 17 (h)	+ 55 / + 40	
	225/40 R 18 (v)	7,5 x 18 (v)	+ 50 / + 35	
	225/40 R 18 (v)	8 x 18 (v)	+ 52 / + 37	
	265/35 R 18 (h)	10 x 18 (h)	+ 65 / + 50	
	225/40 R 18 (v)	8,5 x 18 (v)	+ 46 / + 31	A9a) A26) A27) A28) D1) D2) D3) D6) H2) K3) K3i) K4)
	235/35 R 19 (v)	9 x 19 (v)	+ 46 / + 31	
	265/35 R 18 (h)	10 x 18 (h)	+ 54 / + 39	
	285/30 R 18 (h)	10 x 18 (h)	+ 65 / + 50	
	285/30 R 18 (h)	11 x 18 (h)	+ 65 / + 50	
	295/30 R 18 (h)	11 x 18 (h)	+ 45 / + 30	A9a) A26) A27) A28) D1) D2) D3) D6) H2) K4) K6a)
	315/25 R 19 (h)	11 x 19 (h)	+ 58 / + 43	
	18	205/50 R 17 (v)	7 x 17 (v)	+ 50 / + 32
205/50 R 17 (v)		7 x 17 (v)	+ 55 / + 37	
225/45 R 17 (h)		8,5 x 17 (h)	+ 50 / + 32	
255/40 R 17 (h)		9 x 17 (h)	+ 55 / + 37	
225/40 R 18 (v)		7,5 x 18 (v)	+ 50 / + 32	
225/40 R 18 (v)		8 x 18 (v)	+ 55 / + 37	
265/35 R 18 (h)		10 x 18 (h)	+ 68 / + 50	

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 91107001 / 91207001 / 91215018 / 91218001 / 91223001  
 91718001 / 91721001 / 91723001

**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

**Anhang W-1**

Distanzringbreite in mm	Bereifung (v) = vorne (h) = hinten	Radgröße (v) = vorne (h) = hinten	Einpreßtiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen bzw. Hinweise		
<b>18</b>	205/50 R 17 (v)	7 x 17 (v)	+ 40 / + 22	A9a) A26) A27) A28) D1) D2) D3) D6) H2) K3) K3i) K4)		
	255/40 R 17 (h)	9 x 17 (h)	+ 35 / + 17			
	225/40 R 18 (v)	8,5 x 18 (v)	+ 49 / + 31			
	265/35 R 18 (h)	10 x 18 (h)	+ 57 / + 39			
	285/30 R 18 (h)	10 x 18 (h)	+ 68 / + 50			
	285/30 R 18 (h)	11 x 18 (h)	+ 68 / + 50			
	235/35 R 19 (v)	9 x 19 (v)	+ 46 / + 28			
	295/30 R 18 (h)	11 x 18 (h)	+ 45 / + 27			
	315/25 R 19 (h)	11 x 19 (h)	+ 58 / + 40			
	<b>21</b>	205/50 R 17 (v)	7 x 17 (v)		+ 45 / + 24	A9a) A26) A27) A28) D1) D2) D3) D6) H2) K3) K3i) K4)
205/50 R 17 (v)		7 x 17 (v)	+ 55 / + 34			
225/45 R 17 (h)		8,5 x 17 (h)	+ 50 / + 29			
255/40 R 17 (h)		9 x 17 (h)	+ 40 / + 19			
225/40 R 18 (v)		7,5 x 18 (v)	+ 50 / + 29			
225/40 R 18 (v)		8,5 x 18 (v)	+ 54 / + 33			
265/35 R 18 (h)		10 x 18 (h)	+ 62 / + 41			
295/30 R 18 (h)		11 x 18 (h)	+ 45 / + 24			
<b>23</b>		205/50 R 17 (v)	7 x 17 (v)	+ 45 / + 22	A9a) A26) A27) A28) D1) D2) D3) D6) H2) K3) K3i) K4)	
		205/50 R 17 (v)	7 x 17 (v)	+ 55 / + 32		
	225/45 R 17 (h)	8,5 x 17 (h)	+ 50 / + 27			
	255/40 R 17 (h)	9 x 17 (h)	+ 40 / + 17			
	225/40 R 18 (v)	7,5 x 18 (v)	+ 50 / + 27			
	225/40 R 18 (v)	8,5 x 18 (v)	+ 54 / + 31			
	265/35 R 18 (h)	10 x 18 (h)	+ 62 / + 39			



**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : 91107001 / 91207001 / 91215018 / 91218001 / 91223001  
 91718001 / 91721001 / 91723001

**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

**Anhang W-1**

Distanzring- breite in mm	Bereifung (v) = vorne (h) = hinten	Radgröße (v) = vorne (h) = hinten	Einpreßtiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen bzw. Hinweise
23	295/30 R 18 (h)	11 x 18 (h)	+ 45 / + 22	A9a) A26) A27) A28) D1) D2) D3) D6) H2) K4) K6a)

Hinsichtlich der Spurweitenänderung von mehr als + 2% liegt eine Bestätigung der Betriebsfestigkeit vor:

Nr.651/3066/00946-01	TÜV Pfalz / TÜV Rheinland Group
----------------------	---------------------------------

16.10.2006  
 ha/pc